# Hannah – Wohnen für Frauen

Sie sind wohnungslos und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung Ihres Lebensalltags? Sie befinden sich in einer Not- und Krisensituation? Haben Schulden? Suchen zusätzlich Beratung und Begleitung? „Hannah – Wohnen für Frauen“ bietet für Frauen ab 18 Jahren Wohnmöglichkeiten und Beratung sowie Information rund um die Uhr.

**Was ist Hannah?**
Hannah ist ein Übergangswohnheim für Frauen, die sich in Not- und Krisensituationen befinden. Neben Wohnmöglichkeiten in 20 Einzelappartements gibt es umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen werden Perspektiven erarbeitet und neue Ziele formuliert. Die intensive Beratung und Betreuung wird individuell auf die Lebenssituation abgestimmt.

Flyer zur Einrichtung

**Notaufnahme**
Für akute Not- und Krisensituationen stehen zusätzlich zehn Plätze in Einzelzimmern zur Verfügung.

**Angebote und Ziele**
Gemeinsam werden:
– Wege zur Aufarbeitung von Gewalterfahrungen gesucht,
– Strategien zur Bewältigung von Suchtproblemen erarbeitet,
– die Eigenverantwortlichkeit und Konfliktfähigkeit gefördert,
– das Selbstvertrauen gestärkt.

**Ziel ist es**, neue Wege zur Gestaltung des Lebensalltags zu finden. Dazu gehören die Regulierung von Schulden, die Entwicklung schulischer und beruflicher Perspektiven und die Unterstützung bei der Wohnungssuche und Existenzsicherung.

**Voraussetzungen**
Der Einzug ist für wohnungslose Frauen ab 18 Jahren möglich, die eine qualifizierte Unterstützung und Beratung bei der Bewältigung Ihrer Probleme wünschen. Auch trans*geschlechtliche Frauen werden aufgenommen.

Die Unterbringung erfolgt über das Sozialamt. Es ist ein Eigenanteil für die

Unterbringung zu leisten.

Besuche von Männern sind zu bestimmten Zeiten möglich.

**Nicht möglich** ist eine Unterbringung gemeinsam mit Kindern. Auch kann kein Einzug erfolgen, wenn eine akute psychische Erkrankung vorliegt oder illegale Drogen konsumiert werden.